

SAT – Predigt: Markus Wäsch – Lukas 18, 35-43:  
„Was blind, but now I see.“

27.01.2013

**Nicht alleine der Bettler ist blind!**

- > Am Ende sieht das ganze Volk und gibt Gott Lob (Lk 18,43) .
- > Am Anfang „sieht“ niemand etwas.
- > Auch die Jünger verstehen nicht (Lk 18,34).

**Menschen haben natürliche Augen und auch Augen des Herzens (Eph 1,18)**

- > Von Gott die Augen öffnen lassen.
- > Das große Ganze sehen.

**Viele sind für das Reich Gottes verschlossen, weil sie mit ihren eigenen Angelegenheiten beschäftigt sind.**

**Ist es ein größeres Wunder, einem Menschen seine natürlichen Augen zu öffnen, oder seine inneren Augen zu öffnen?**

- > Ein Blinder, der wieder sehen kann, wird seine Augen nach ein paar Jahren wieder schließen.
- > Wenn einem die innere Augen geöffnet werden, reicht das bis in die Ewigkeit hinein.

**„Ihr werdet größere Wunder tun als diese.“ (Joh 14,12)**

- > Menschen bekommen die inneren Augen geöffnet.
- > Verstehen, worum es Gott geht.

**„Jesus, Sohn Davids, erbarme Dich meiner!“ (Lk 18,38)**

- > Er schließt nicht aus, dass Jesus ihm helfen kann.
- > Er spricht Jesus direkt an.
- > Der lebendige Jesus Christus ist da.
- > Wenn Du Ihn ansprichst, hört er Dich.

**„Der Glaube gibt nicht auf!“**

- > Wir Menschen geben schnell auf.
- > Bete still oder laut, egal was die Leute sagen.
- > Hinter einem Gebet steckt unglaublich viel Kraft und Macht.

**„Jesus ist das Licht in der Dunkelheit.“**

**Der Blinde setzt sein ganzes Vertrauen auf Jesus.**

**Jesus ruft Dich! (Lk 18,40)**

- > Egal wo Du stehst,
- > Gott möchte etwas aus Deinem Leben machen.

### **„Was willst Du von mir?“**

- > Gebete sollen klar und konkret formuliert werden.
- > Willst Du frei werden von Wut, Egoismus und Selbstmitleid?
- > Sag' Ihm Deine Wünsche!
- > **Jesus vertröstet nicht!**

**Wenn Du Probleme hast, klammere Dich an Jesus, er wird Dir helfen, denn er hat die Lösung!**

### **Willst Du Dich von der Finsternis zum Licht wenden?**

- > Lass Jesus in Dein Leben!
- > Nutze die Gelegenheit!

### **Fragen für Kleingruppen:**

1. An welchen Punkten im Leben bist Du „blind“?  
Wo hindert Dich Dein Egoismus Gutes zu tun?
2. Sagst Du Gott in Deinen Gebeten genau, was Du möchtest?
3. Wo hast Du schon Wunder erlebt? In Deinem eigenen Leben? Bei anderen Menschen?  
Erzählt einander davon und betet gemeinsam für Menschen, welche die Hoffnung auf ein Wunder schon fast aufgegeben haben.
4. „Kleine“ Wunder nehmen wir schnell als selbstverständlich hin, versucht in der neuen Woche auch „kleine“ Wunder zu erkennen und dafür besonders dankbar zu sein.